

Fanzösisch: Stoffverteilungsplan

(„Passgenau“ zu „À Plus“ wird bis zur endgültigen Implementierung des Kerncurriculums als Arbeitsplan übernommen.

http://www.cornelsen.de/teachweb/1.c.137813.de?ml_show=gattung&ml_gattung=523144&ml_seite=1&pdl=1&file=%2Fsixcms%2Fmedia.php%2F8%2F9783069619376_x1ONSYN_Aplus_Kerncurr_NDS.pdf

Jahrgang 6 – À Plus 1 (Cornelsen–Verlag) + Grammatisches Beiheft + Carnet d’activités

Themen / Situationen / Sprechabsichten	Grammatische Inhalte	Methoden / Medien	Lernzielkontrollen, Gewichtung s / m, Durchführungsnachweise
<p>La rentrée, Schule , Freunde, Familie, Hobbies, Berufe der Eltern, Geschenke, Feste, Einkaufen, Verkehrsmittel, Telefongespräche, Stundenplan, Tagesablauf</p> <p>LYON – die Stadt, in der die Protagonisten des Lehrbuchs leben</p> <p>begrüßen, (sich)verabschieden (von einem Ort, seiner Fam., Freunden) vorstellen, Namen buchstabieren,</p> <p>Vorschläge machen, Gründe nennen</p> <p>nach dem Alter, der Uhrzeit , dem Weg, dem Hobby etc. fragen</p> <p>Geschichten erzählen (kurz), Vorlieben nennen, E-mails schreiben</p>	<p>Verben auf –er (regarder)+ être, avoir, Verben auf –re (mettre) auf -dre (attendre), venir, devoir, vouloir, pouvoir, Verben auf -ir ohne Stammerweiterung (sortir) im Präsens und Futur composé.</p> <p>Verneinung (ne...pas, plus)</p> <p>bestimmte und unbest. Artikel in Singular und Plural (le, la, les; un, une, des)</p> <p>Personalpronomen (je ,tu, il, elle, on, nous, vous, ils, elles)</p> <p>direkte Objektpronomen (le, la, les); indir. Objektpron. (me, te, se, nous, vous)</p> <p>Fragen: Intonationsfrage, Fragen mit est-ce que + Fragewörter qui, que, ou, quand, comment, pourquoi, combien</p> <p>Possessivbegleiter Sing. + Plural</p> <p>Mengenangaben mit de</p> <p>Adjektive (grand,e; bon,ne)</p> <p>Zahlen bis 100</p>	<p>Hör- und Leseverstehen, Sprechen (Singen!), Schreiben</p> <p>Sprachumsatz durch Tandemübungen, Rollenspiele</p> <p>Visualisierung durch Folien, Filmsequenzen</p> <p>Hörverstehen, Aussprache: lehrbuchbegleitende CD</p> <p>Lernen lernen (Tipps im Lehrbuch): Vokabeln, Informationen nachschlagen, Texte verstehen, Vokabeln lernen, Gespräche verstehen</p> <p>ggf. Portfolio</p>	<p>Fünf zensierte schriftliche Lernkontrollen (s) Keine Diktate! Vgl. neue RRL Jg. 6</p> <p>mündliche Mitarbeit + Vokabel- und Grammatiktests (m)</p> <p>s/m: 50% / 50%</p> <p>Durchführung: Quartalsübersicht + 1 Exemplar der Klassenarbeiten (Ordner im LZ)</p>

Jahrgang 7 – À Plus 2 (Cornelsen–Verlag) + Grammatisches Beiheft + Carnet d’activités

Themen / Situationen / Sprechabsichten	Grammatische Inhalte	Methoden / Medien	Lernzielkontrollen, Gewichtung s / m, Durchführungsnachweise
<p>Französische Jugendliche in Nantes und Umgebung, Ausflüge ans Meer</p> <p>Brieffreundschaften, Austausch mit einer deutschen Schulklasse, gemeinsame Rallye, Geschichte von Nantes</p> <p>Jules Verne und seine bekanntesten Werke</p> <p>weitere Freizeitaktivitäten, Sport</p> <p>Verbote, Gebote, Gewalt und Kriminalität, Aktion „ruban vert“</p> <p>Kleidung, Taschengeld, Schulfeiern</p> <p>Umweltprobleme, „marée noire“</p> <p>Landschaft der Bretagne, Klimabesonderheiten</p> <p>Briefe schreiben, Pläne schmieden, Wege und Situationen beschreiben, Hilfe rufen, Schmerz ausdrücken, Trost spenden, Probleme beratschlagen, Gefallen bzw. Missfallen, Besorgnis ausdrücken, über Vergangenes erzählen, Umgangssprache (bes. von Jugendlichen) verstehen</p>	<p>Indirekte Rede / Indirekte Frage il faut + Infinitiv</p> <p>weitere Verben: auf – yer (essayer), mit Stammerweiterung (réagir) + connaitre, savoir, ouvrir</p> <p>Passé composé mit avoir und être mit Verneinung</p> <p>weitere Verneinungen (ne...rien, jamais)</p> <p>Verneinter Imperativ</p> <p>unverbundene Personalpronomen (moi...eux)</p> <p>Demonstrativbegleiter (ce, cette, ces)</p> <p>Adjektive auf –eux (heureux,se)</p> <p>Komparativ und Superlativ der Adjektive</p> <p>indirekte Objektpronomen (lui, leur)</p> <p>Relativsätze mit qui, que und ou</p> <p>Zahlen über 1000, Ordnungszahlen</p> <p>der Begleiter tout,e – tous, toutes</p> <p>reflexive Verben</p> <p>Imparfait (Bildung und Gebrauch; kein Kontrast zum passé composé)</p>	<p>Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben</p> <p>Sprachumsatz durch Tandemübungen, Rollenspiele</p> <p>Visualisierung durch Folien, Filmsequenzen</p> <p>Hörverstehen, Aussprache: lehrbuchbegleitende CD</p> <p>Lernen lernen (Tipps im Lehrbuch): Gespräche verstehen, Fehlerkorrektur, Vokabeln umschreiben, Texte entschlüsseln, Vokabeln wiederholen, Grammatik sinnvoll wiederholen.</p> <p>Kreatives Schreiben, Reime, Gedichte, Chansons, Reiseprospekte, Radio- und Filmsequenzen</p> <p>Landeskundl. Recherche (Nantes, Bretagne, Jules Verne etc)</p> <p>ggf. Portfolio</p>	<p>Vier zensierte schriftliche Lernkontrollen (s)</p> <p>mündliche Mitarbeit + Vokabel- und Grammatiktests (m)</p> <p>s/m: 50% / 50%</p> <p>Durchführung: Quartalsübersicht + 1 Exemplar der Klassenarbeiten (Ordner im LZ)</p>

Jahrgang 8 – À Plus 3 (Cornelsen–Verlag) + Grammatisches Beiheft + Carnet d'activités

Themen / Situationen / Sprechabsichten	Grammatische Inhalte	Methoden / Medien	Lernzielkontrollen, Gewichtung s / m, Durchführungsnachweise
<p>Paris, Métro, Stadtführung, Paris – Provinz</p> <p>Berühmte franz. Persönlichkeiten, bes. Maler</p> <p>Franz. Küche, Menu, Besonderheiten</p> <p>Medien, Fernsehsendungen, franz. Kino, Jugendbuch, Jugendzeitschriften, Musik, Diskotheken</p> <p>das franz. Schulsystem, Verhältnis Schüler-Lehrer</p> <p>Francophonie: Le Québec, Montréal, Phantasiereise</p> <p>Herkunft beschreiben, Kartenstudium, diskutieren, Pro und Contra ausdrücken, Meinungen verteidigen, Orientierung in der Metro, Erinnerungen ausdrücken, Personen beschreiben, Ratschläge erteilen, Zukunftspläne darlegen</p>	<p>Adverbien, Komparativ von Adverbien</p> <p>Infinitivergänzung mit de</p> <p>chacun, chacune; chaque</p> <p>Imparfait – passé composé im Kontrast</p> <p>Pronomen beim Imperativ</p> <p>Fragen und indirekte Fragen: (Qu'est-)ce que ? (Qu'est-)ce qui? (Qui est-)ce que? (Qui est-) ce qui?</p> <p>Futur simple, Formen und Anwendung</p> <p>Reale Bedingungssätze (Présent-Futur)</p> <p>venir de faire qc – être en train de faire qc</p> <p>Plusque parfait – Formen und Anwendung im erzählenden Text</p>	<p>Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben</p> <p>Sprachumsatz durch Tandemübungen, Rollenspiele</p> <p>Visualisierung durch Folien, Filmsequenzen</p> <p>Hörverstehen, Aussprache: lehrbuchbegleitende CD</p> <p>Lernen lernen (Tipps im Lehrbuch): Notizen machen, Résumé verfassen, Gebrauch des Dictionnaire, Präsentation eines Lieblingsbuches, le genre des substantifs?</p> <p>Eigene Meinungen zum Ausdruck bringen, debattieren</p> <p>Authentische Texte (Zeitschrift, Fernsehen, Radio) verstehen</p> <p>(Individuelle) Lektüre</p> <p>Möglichkeit der Teilnahme am Austausch AEG – Collège de la Providence, Fécamp sowie am DELF scolaire (A1)</p>	<p>Vier zensierte schriftliche Lernkontrollen (s)</p> <p>mündliche Mitarbeit + Vokabel- und Grammatiktests (m)</p> <p>s/m: 50% / 50%</p> <p>Durchführung: Quartalsübersicht + 1 Exemplar der Klassenarbeiten (Ordner im LZ)</p>

Jahrgang 9 – À Plus 4 (Cornelsen–Verlag) + Grammatisches Beiheft + Carnet d’activités

Themen / Situationen / Sprechabsichten	Grammatische Inhalte	Methoden / Medien	Lernzielkontrollen, Gewichtung s / m, Durchführungsnachweise
<p>Welt der Jugendlichen in Frankreich, Wünsche , Probleme , Kultobjekte, Freizeitbeschäftigungen, Tutorensystem etc.</p> <p>Deutsch-französische Geschichte, Austausch früher (Friedrich d. Große – Voltaire) und heute (Deutsch-frz. Jugendwerk, Schüleraustausch, Programme Voltaire, Brigitte Sauzay)</p> <p>Marseille und seine Region, touristische, soziale und ökonomische Aspekte, Immigration aus dem Bereich des Maghreb, Beispiel Zinedine Zidane</p> <p>Der Maghreb als ein Beispiel der Francophonie, geographische und demographische Fakten über Algerien, Tunesien, Marokko, Jugendliche in Marokko (Essaouira) , Marrakech</p> <p>Lektüre (z.B. La triche o.ä.) , Lecture individuelle</p>	<p>Stellung der Adverbien, Steigerung der Adverbien</p> <p>Vergleich und Steigerung von Mengenangabien</p> <p>Laisser + faire faire qc</p> <p>Relativpronomen, neu: dont</p> <p>Accord des participes</p> <p>Demonstrativpronomen: celui, celle, ceux, celles</p> <p>Bedingungssätze: Présent – Futur, Imparfait – Conditionnel I, Plusqueparfait – Conditionnel II</p> <p>Indirekte Fragen: ce qui – ce que</p> <p>Infinitivkonstruktionen: être en train de faire qc – avant de faire qc, après avoir fait qc</p> <p>Subjonctif II: Bildung und Anwendung nach Verben des Empfindens, der Stellungnahme, nach best. Konjunktionen, nach best. unpersönl. Ausdrücken</p>	<p>Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben</p> <p>Débats, discussions</p> <p>Recherche und Präsentation von Ergebnissen, allein , in der Gruppe; Präsentation individueller Lektüre (kurz)</p> <p>Texte markieren, gliedern, zusammenfassen, Résumé, (Hör)texte nach Stichworten nacherzählen, Personen charakterisieren Stellung nehmen, die Intention des Autors benennen</p> <p>Ländersteckbriefe erstellen</p> <p>Hörverstehen, Aussprache: lehrbuchbegleitende CD, Filmdialoge</p> <p>Standbilder, Comiczeichnungen erklären</p> <p>Gebrauch des zweispr. Wörterbuches</p> <p>Möglichkeit zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Einzelwettbewerb)</p> <p>Möglichkeit zur Teilnahme an einem Vorbereitungskurs zu DELF (A2)</p>	<p>Vier zensierte schriftliche Lernkontrollen (s)</p> <p>mündliche Mitarbeit + Vokabel- und Grammatiktests (m) + Präsentationen</p> <p>s/m: 50% / 50%</p> <p>Durchführung: Quartalsübersicht + 1 Exemplar der Klassenarbeiten (Ordner im LZ)</p>

Jahrgang 10 – À Plus 5 (Cornelsen–Verlag) + Grammatisches Beiheft + Carnet d’activités

Themen / Situationen / Sprechabsichten	Grammatische Inhalte	Methoden / Medien	Lernzielkontrollen, Gewichtung s / m, Durchführungsnachweise
<p>Französische Départements d’outre-mer (Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Tourismus, Sprache): les Antilles, la Nouvelle Calédonie, Réunion u.a.</p> <p>Arbeitswelt, Arbeitssuche Jugendlicher in Frankreich, Bewerbung, Lebenslauf (CV), Zukunftsvorstellungen</p> <p>Deutsch-französische Beziehungen, Europa, Austausch, persönlichen Beziehungen, Auseinandersetzen mit Klischeevorstellungen</p> <p>Das frankophone Schwarzafrika (Geographie, Wirtschaft, Kultur, Religion), MALI als ein Beispiel für eine ehemalige westafrikanische Kolonie Frankreichs, Auswertung einer Reise nach Mali von Schülerinnen und zwei Lehrern im Rahmen eines Hilfsprojektes unserer Partnerschule in Fécamp, Normandie. Ggf weitere Länder der Frankophonie (arbeitsteilig)</p> <p>Lektüre: Mgl. Au revoir, les enfants, M. Ibrahim et les fleurs du coran, Une esclave moderne, Le petit prince o.ä.</p>	<p>Die absolute Fragestellung (Sébastien n’a-t-il pas raison en disant...)</p> <p>Wiederholung aller Verneinungen + ni...ni...ne, z. B. auch: Il ne dira plus jamais rien.</p> <p>Le Gérondif, Bildung und Gebrauch</p> <p>Le Subjonctif IV (Wiederholung aus Kl. 9 + nach Verneinungen von penser, trouver croire (Le subjonctif passé)</p> <p>(Le passé simple – passive Kenntnis!) (Das Relativpronomen lequel, laquelle etc)</p> <p>Le passif, dabei Wiederholung aller Zeiten und Modi (Vgl. mit Deutsch und Englisch)</p> <p>Le futur antérieur Vor- und Nachstellung von Adjektiven (Bedeutungsänderung)</p> <p>Zwei Objektpronomen beim Verb, alle Zeiten (Revision), Imperativ, „Fähnchenregel“</p> <p>Le participe présent, Satzverkürzung und –verknüpfung, Stil, Schriftsprache</p> <p>Revision der wichtigsten Grammatik (Vorbereitung auf Qualifikationsphase)</p>	<p>Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben</p> <p>Hörverstehen, Aussprache: lehrbuchbegleitende CD, insbes. auch Lehrer-CD mit Transfertexten</p> <p>Informationen zur “civilization“ auswerten (Basisinfo zu Geographie, Wirtschaft und Kultur)</p> <p>Umgang mit technischem Fachvokabular</p> <p>Sachtexte, Chansons Märchen interpretieren</p> <p>Diskussion gesellschaftspol. Probleme</p> <p>Présentation eines Landes der Francophonie (OHP, Beamer o.ä.)</p> <p>Bestimmen von Textsorten, der Intention des Autors, kurze lit. Texte erschließen, diskutieren, Stellung beziehen, Personen charakterisieren, Sprachebenen erkennen, Chanson kreativ ausgestalten, (Fernseh)filme bzw. Drehbuchauszüge</p> <p>Möglichkeit zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Einzelwettbewerb)</p> <p>Möglichkeit an einem Vorbereitungskurs DELF (B1) teilzunehmen</p>	<p>vier zensierte schriftliche Lernkontrollen (s)</p> <p>mündliche Mitarbeit + Vokabel- und Grammatiktests (m) + Präsentationen</p> <p>s/m: 50% / 50%</p> <p>Durchführung: Quartalsübersicht + 1 Exemplar der Klassenarbeiten (Ordner im LZ)</p>